



Alfred Tappolet  
Grossstadtratspräsident  
Stadthaus  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 22. Mai 2007

Sehr geehrter Herr Präsident

Die Unterzeichnenden ersuchen Sie höflichst, folgenden Vorstoss auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrats aufzunehmen:

## Motion: **Energie- und Klimaschutzkonzept**

Angesichts des drohenden Klimawandels und der in absehbarer Zeit zu Ende gehenden Vorräte an nicht erneuerbaren Energieträgern wie Öl, Gas und Uran einerseits und dem stetig steigenden Energieverbrauch andererseits sind dringend wirksame Massnahmen zur Trendwende Richtung 2000-Watt Gesellschaft nötig. Dabei ist auch die öffentliche Hand und insbesondere die Energiestadt Schaffhausen gefordert.

Der Stadtrat soll deshalb aufzeigen, wie die Trendwende zur 2000-Watt Gesellschaft in Schaffhausen geschafft werden kann, d.h. wie der Energieverbrauch markant reduziert und der Restbedarf durch einen möglichst hohen Anteil erneuerbarer Energien abgedeckt werden kann.

Hierzu braucht es ein Energie- und Klimaschutzkonzept, das für die Verbrauchergruppen Haushalte, Wirtschaft und Verkehr quantitative energetische Reduktionsziele definiert und daraus Massnahme ableitet, mit denen diese Vorgaben verwirklicht werden können. Neben der Wirtschaftlichkeit der einzelnen Massnahmen ist auch aufzuzeigen, in welchem Zeitraum die Zielsetzungen erreicht werden können.

Der Stadtrat ist darum zu beauftragen, dem Grossen Stadtrat **Bericht und Antrag über ein Energie- und Klimaschutzkonzept für eine Trendwende Richtung 2000-Watt Gesellschaft in der Stadt Schaffhausen vorzulegen.**

Die Motionärinnen und Motionäre: